

Wort zum Wochenende

(Beitrag der ACK Baden-Baden im Badischen Tagblatt)

Samstag, 1. Juli 2023

„Wir werden geliebt“

Vor einigen Wochen kam ein junger Mensch zu mir in die Beratung. Der Anmeldebogen trug das Schlagwort „Liebeskummer“. Im Gespräch erzählte sie mir, dass ihr geliebter Partner sie verlassen hatte, da sie „zu viele Probleme“ hätte. Vor kurzem war ihre Mutter verstorben. Die beiden waren eng miteinander verbunden. Aufgrund eines Unfalls benötigte ihre Mutter jahrelange Pflege und war auf die Unterstützung ihrer Tochter angewiesen. Die intensive Betreuung und Pflege beanspruchten viel Zeit, wodurch die junge Frau kaum Zeit für andere Aktivitäten wie Studium, Ausgehen mit Freunden oder Reisen hatte. Und nun hatte sie auch noch die „Liebe ihres Lebens“ verloren. Vor der Trennung beschuldigte er sie, das Problem zu sein, dass sie zu viel trauere und ihm nichts bieten könne.

Ich war überrascht, als die Klientin sagte: „Ich bin so dankbar, dass ich meine Mutter all die Jahre hatte. Dankbar, dass ich weiß, was es bedeutet, zu lieben und geliebt zu werden.“ Gleichzeitig war sie in den letzten Wochen so traurig gewesen wie noch nie. Sie hatte die beiden Menschen verloren, die sie auf der Welt am meisten liebte. Nun wollte sie in der Beratung lernen, wie sie zu einer Person werden könne, mit der andere Menschen gerne zusammen sein möchten. Aufgrund ihrer vermeintlich schwierigen Lebensphase dachte sie, dass sie das Problem sei.

Wir können nicht in den Kopf und das Herz anderer Menschen sehen. Wir wissen nicht, welche Sorgen, Ängste und Probleme sie mit sich tragen, es sei denn, sie öffnen sich und teilen sie mit uns. Deshalb versuche ich, unvoreingenommen und wohlwollend auf Menschen zuzugehen. Auch wenn ich manchmal bestimmte Verhaltensweisen nicht verstehen kann, gehe ich davon aus, dass sie gute Gründe dafür haben. Ich wünsche mir, dass wir anderen Menschen mit mehr Empathie begegnen können. Viele Menschen tragen schwere Lasten in ihren Herzen.

Jesus lehrte uns immer wieder, dass wir wie eine Familie sind, dass wir nicht allein gelassen werden und bedingungslos geliebt werden. Diese Liebe müssen wir uns nicht verdienen. Wir werden geliebt.

Dr. Pamela McCann

(Leiterin der ökum. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensberatung in B.-Baden)